

Solothurnisches Leimental



Roif Huck

Wenn schon, denn schon: Mit Schwung in die Zukunft!

Vorinformation zum Visionstag 2019

Samstag, 6. April, im St.-Nikolaus-Saal Pfarreizentrum Hofstetten, 8.45 bis 14 Uhr. Zu diesem Anlass sind alle Mitglieder der pfarreilichen Gremien, des Pastoralraumrates, der Sekretariate, der Verwaltung und alle Katechetinnen eingeladen worden. Es ist uns aber ein grosses Anliegen, dass auch alle Mitglieder unserer Kirchgemeinden über unsere Vorhaben, Bemühungen und Aktivitäten informiert sind.

Es geht um die Zukunft unserer Kirchgemeinden. Wenn nichts passiert, passiert trotzdem etwas, und zwar meist nicht das, was wir uns eigentlich erhofft haben. Deshalb ist es also ratsam, aktiv zu werden und mitzugestalten, was kommen mag. Mit dem Treffen wollen wir Klarheit schaffen darüber, was wir uns als mögliche Zukunft vorstellen können. Wie sollen unsere Kirchgemeinden in Zukunft funktionieren? Welche Formen der Zusammenarbeit

gibt es? Wollen wir uns auf einen gemeinsamen Prozess einlassen und nach brauchbaren Strategien suchen? In der Seelsorge arbeiten wir im Pastoralraum bereits zusammen. Gibt es Möglichkeiten zu einer gemeinsamen und nachhaltigen Entwicklung auch für die fünf Kirchgemeinden?

Das sind die Fragen und Themen, mit denen wir uns unter kundiger Leitung der Organisationsberaterin Regula Kuhn befassen werden. Eine bestimmt wertvolle Anregung erhalten wir zudem von Valentin Beck, dem Theologen und Bundespräsidenten von Jungwacht Blauring Schweiz. Er wird einen Vortrag halten zum Thema: «Die Kirche der Zukunft: Lass es sein! Neu denken – gewagt denken».

Über die Ergebnisse unserer Zusammenkunft werde ich Sie, liebe Interessierte, zu gegebener Zeit informieren.

Gustav Ragetti

MITTEILUNGEN

Geschichtenabenteuer

Mittwoch, 3. April, 14.30 bis 16.30 Uhr in der ökumenischen Kirche Flüh für Kindergarten- und Primarschulkinder. «Vom Feld auf den Teller»

Wo gibts denn so was? Eine Kartoffel im Frühjahr in Erde gesetzt plus Wasser und Sonne, und man kann im Herbst zehn neue Kartoffeln ernten? Unsere Welt ist voll solcher Wunder! Wie sich

das zuträgt, erlebt ihr in diesem Geschichtenabenteuer.

Anmeldung bis 1. April bei Martina Hausberger, Telefon 061 731 38 84 oder E-Mail martina.hausberger@kgleimental.ch

Martina Hausberger, Diakonin
Sigrid Petitjean-Schmidt, Katechetin

«Die Probe» – Ein Passionsspiel

11., 12., 13. April St. Mauritiuskirche Dornach, jeweils um 20.30 Uhr.

Das Schauspiel «Die Probe» erzählt von einer Theatergruppe, welche das Passionsspiel probt. Weil die Proben kurz vor den Aufführungen stattfinden, werden ganze Teile des Passionsspiels ohne Unterbrechungen gespielt. Meistens ist es der Regisseur, der die Probe unterbricht und die Korrekturen anbringt. In diesen Unterbrechungen kommen die Inhalte der Passion und der Bezug zur Aktualität zur Sprache. Auf diese Weise werden die Brisanz wie auch die Tragödie dieser biblischen Texte spürbar.

Durch die Musik und den Chorgesang wird das biblische Ambiente verstärkt. Nebst der biblischen Geschichte entwickelt sich die Geschichte des Theaterteams.

«Die Probe» ist ein modernes Passionsspiel, das von den biblischen Texten ausgeht und den Zuschauer, die Zuschauerin letztlich zu sich selber führt, zu eigenen Glaubens- und Lebensfragen.

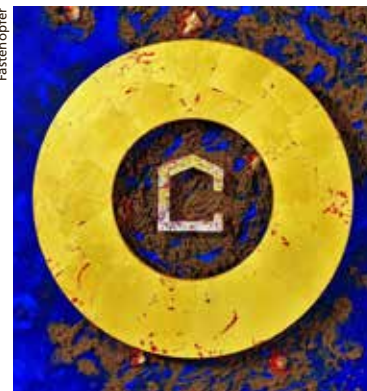
Produktion: Kultur in der Kirche KiK
Text und Regie: Christoph Schwager
Musik: Christoph Mauerhofer
Musikalische Leitung: Georges Regner
Ticketvorverkauf online:
www.eventfrog.ch

Infos zu den drei lokalen Vorverkaufsstellen siehe: www.dieprobe.ch
Mehr Informationen im Schriftenstand ihrer Kirche.

Rodersdorf

Sonntag, 31. März

Jahrzeit
Hulda Gröli
Elise Gröli-Jeltsch
Elsa Ernst-Gröli
Kollekte
Ärzte ohne Grenzen



Fastenopfer

Meditation zum Hungertuch

Der goldene Ring

Ein goldener Ring lässt mich an eine Hochzeit denken.

Mit dem Ring sage ich:
Ich liebe dich.

Ich bin dir treu.

Der goldene Ring um das offene Haus ist wie Gott.

Gott ist wie ein Rettungsring.

Der goldene Ring sagt:
Gott ist da. Gott legt sich schützend um das Haus.

Gott rettet die Menschen.

Gott liebt die Erde.

Hildegard Aepli,

Pastoralassistentin und Mitarbeiterin
des Pastoralamtes im Bistum St. Gallen

© 2019 Fastenopfer, Luzern/

Brot für alle, Bern

Gebetsanliegen des Papstes im Monat April

Universal: Für Ärzte und deren humanitäre Mitarbeiter/innen, die in Kriegsgebieten ihr Leben für andere riskieren.

Kollekte

Sonntag, 3. März, Jugend- und Erwachsenenbildung, Fr. 38.20

Samstag, 9. März, Mutter Teresa, Fr. 77.–
Anlässlich der Abdankung von Sibylle Strebel-Wyss befanden sich im Opferkorb zugunsten der Klinik Arlesheim Fr. 1665.60

Herzlichen Dank für alle Spenden.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 30. April, um 20 Uhr in der Cafeteria Schulhaus Grossbühl.

– Rechnung

AGENDA

RODERSDORF

Sonntag, 31. März

11.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. April

9.00 Messfeier

HOFSTETTEN-FLÜH

Sonntag, 31. März

9.30 Eucharistiefeier

Pfarrkirche

Dienstag, 2. April

19.00 Bussfeier,

Pfarrkirche

Freitag, 5. April

9.00 Eucharistiefeier, anschliessend

Herz-Jesu-Andacht, Pfarrkirche

Kaffeetreff im Pfarreizentrum

WITERSWIL-BÄTTWIL

Sonntag, 31. März

17.30 Kreuzwegandacht in Witterswil

Montag, 1. April

17.30 Rosenkranzgebet, anschliessend

18.00 Eucharistiefeier in Bättwil

Donnerstag, 4. April

17.00 Stille Anbetung, anschliessend

18.00 Eucharistiefeier in Witterswil

METZERLEN-MARIASTEIN

Samstag, 30. März

18.00 Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen

Montag, 1. April

18.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. April

9.00 Messfeier

BURG I.L.

Kein Gottesdienst

Hofstetten-Flüh

Fotos: Pfarramt



Erlebnistag Erstkommunionvorbereitung

Am Samstag, 30. März, findet im St. Nikolaus-Saal in Hofstetten ein weiterer Anlass für die Erstkommunionkinder aus Witterswil, Bättwil, Flüh und Hofstetten statt.

Ab 9.30 Uhr dreht sich alles rund ums Brot. Welche Ähren gibt es? Was braucht es alles, damit wir ein Brot auf dem Tisch haben können? Wie backe ich ein Brot?

Zum Mittagessen begrüssen wir dann auch alle Eltern und Geschwister. Nach dem gemeinsamen Mahl wechseln wir thematisch zu unserem Erstkommunionsthema: «Gott ist mein Leuchtturm». Da darf dann natürlich auch nicht eine Bastelararbeit für die grosse Feier fehlen. Die jüngeren Geschwister werden während dieser Zeit von der Jubla Hofstetten-Flüh mit einem bunten Programm rund um den St. Nikolaus-Saal überrascht.

Gemeinsam beenden wir diesen abwechslungsreichen Tag mit einer Brotfeier in der Kirche mit Pfarrer Günter Hulin.

Catherine Adamus und Ewa Polus, Leitung Erstkommunion



Kaffeetreff im Pfarreizentrum

Am 5. April sind alle herzlich nach dem 9-Uhr-Gottesdienst zum Kaffeetreff im Pfarreizentrum eingeladen.

Osterdeko selber machen

Donnerstag, 11. April, 14 Uhr im Pfarreizentrum Hofstetten. Es ist wieder Zeit für eine neue, selbst gebastelte Osterdeko. Weitere Informationen unter www.pastoralraum-so-leimental.ch oder im Schaukasten bei der Pfarrkirche. Anmeldung: Isabella Waldmeier, Telefon 076 393 11 93. *Fraugemeinschaft Hofstetten*

Kollekte

Für die Solothurnische Pastoralraumkonferenz.

Witterswil-Bättwil

Fotos: Pfarramt



Im Leben vorausgegangen

ist uns am Sonntag, 17. März, Erika Theresia Hug aus Bättwil. Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden. Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.



Erstkommunionvorbereitung

In der Gruppenstunde vom Mittwoch, 20. März, haben die Kinder die Emmausgeschichte kennengelernt und die vier grossen Teile der Messfeier zugeordnet.

Der Gang nach Emmaus wird als die erste, sozusagen, heilige Messe erkannt. Am Mittwoch, 3. April, treffen sich die Kinder zur letzten Gruppenstunde vor ihrer Erstkommunionfeier am Weissen Sonntag, 28. April, in Witterswil.

Ewa Polus, Katechetin

Kreuzwegandacht in Witterswil

Am Sonntag, 31. März, um 17.30 Uhr in Witterswil.

In der Pfarrkirche Witterswil befindet sich der Kreuzweg links und rechts an der Wand beim Haupteingang. Hier sprechen in den 14 Holzschnitzarbeiten die Bilder des Kreuzweges eine Sprache, die jeder Mensch anders verstehen wird. Im Gebet tragen wir all unsere eigenen Fragen und Anliegen an Jesus und lassen unser eigenes Leben von ihm immer neu verwandeln.

Metzerlen-Mariastein

Jahrzeitmessen

Im Gottesdienst vom Samstag, 30. März, um 18.00 Uhr, halten wir die Jahrzeitmesse für Franz und Hanna Borer-Meyer, Beatrice Leppert.

Die Kollekte wird für die Stiftung Menschen in Not aufgenommen. Die Aufgabe der Schweizer Tafel besteht darin, im Handel überschüssige, aber einwandfreie Lebensmittel, deren Verkaufs-, nicht aber das Verbrauchsdatum abgelaufen ist, bei Grossverteilern, Produzenten und Detaillisten einzusammeln und gratis an soziale Einrichtungen zu verteilen. Im Voraus danken wir herzlich für Ihre Spende.

Voranzeige: Palmbinden

Samstag, 13. April, 13.30 Uhr
Anmeldungen für das gemeinsame Palmbinden nimmt Nicole Köchli gerne entgegen. Der Kirchgemeinderat würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Fastenzeit

Einst lebte ein Mönch in strenger Askese. Solange die Sonne schien, nahm er weder Speise noch Trank zu sich und widmete sich dem Gebet. Ein heller Stern, der für alle sichtbar auch am Tage am Himmel stand, schien dem Mönch die himmlische Anerkennung für sein tägliches Fasten und Beten. Eines Tages beschloss der Mönch, auf den nahen Berg zu steigen, um seinem Stern noch näher zu sein. Ein kleines Mädchen begleitete ihn, und bald plagte die beiden der Durst in der Mittagshitze. Der Mönch drängte das Kind, Wasser zu trinken. Doch das Mädchen weigerte sich, wenn nicht auch der Mönch etwas trinken würde. So geriet der Mann in einen heftigen inneren Kampf. Auf der einen Seite wollte er um keinen Preis sein Fasten brechen und seinen Stern verlieren. Auf der anderen Seite konnte er es nicht mit ansehen, wie das Kind unter dem Durst litt. So gab er schliesslich nach, und die beiden löschten ihren Durst mit frischem Quellwasser. Ganz lange traute sich der Mönch nicht zum Himmel aufzusehen, weil er Sorge hatte, dass sein Stern nun verschwunden sei. Wie erstaunt war er, als er schliesslich doch aufblickte und zwei leuchtende Sterne über dem Berg erblickte.

Denn ich habe Lust an der Liebe und nicht am Opfer, an der Erkenntnis Gottes und nicht am Brandopfer. Hosea 6,6

Burg i.L.

Günter Havlena/pixelio.de



Die Liebe Jesu zu den Menschen

Der Maler Domenico Feti (1589–1623) hatte in seinem Atelier in Düsseldorf ein fast fertiges Altarbild mit der Kreuzigung Jesu stehen, als er eine junge Zigeunerin mit ihren schwarzen Haaren, der braunen Haut und einem roten Kleid als Tänzerin malte. Dreimal die Woche kam Pepita und stand dem Maler Modell. Da sah sie das Kreuzigungsbild, und betroffen fragte sie den Meister, wer da so gequält leiden müsste. Domenico Feti erzählte dem Mädchen die ganze Geschichte von der Liebe Jesu zu den Menschen, mit der der Gekreuzigte die Schuld und Verlorenheit der Welt trug. Als der Maler das Bild mit der spanischen Tänzerin vollendet hatte, bezahlte er das Zigeunermädchen. Pepita schaute noch einmal auf das Kreuzigungsbild, dann auf den Künstler und sagte: «Meister, ihr liebt ihn doch sehr, weil er das alles für euch getan hat?» Domenico Feti schämte sich. Daran hatte er noch nie gedacht.

Leitung des Pastoralraums

Pfarrer Günter Hulin
Flühstrasse 40, 4114 Hofstetten
Tel. 061 731 10 66
hulin.guenter@bluewin.ch

www.pastoralraum-so-leimental.ch

Pfarramt/Sekretariat Hofstetten-Flüh

Nicole Oberkirch-Oser
Flühstrasse 40, 4114 Hofstetten
Tel. 061 731 10 66, Fax 061 733 93 98
pfarramt.hofstetten@bluewin.ch

Pfarramt/Sekretariat Witterswil-Bättwil

Madeleine Iseli, Postfach 43,
4108 Witterswil, Tel. 061 721 11 30
pfarramt.witterswil@bluewin.ch

Pfarramt/Sekretariat

Metzerlen-Mariastein/Burg i.L.
Susanne Wetzel, Rotbergstrasse 4
4116 Metzerlen, Tel. 061 731 15 12

Öffnungszeiten

Di und Do 8 bis 12 Uhr
pfarreimetzlerlen@bluewin.ch

Pfarramt/Sekretariat Rodersdorf

Grace Staub, Leimenstrasse 5
4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 16 75
pfarr-rod@bluewin.ch